

Die tagesaktuellen News direkt vom Wetzlarer Bodenfeld • Ausgabe vom 29. Juli 2013 • Redaktion: Philipp Bien, Stefan Boß

Sonntag: Bartels ringt 15-jährigen Russen nieder

Mit dem 13. Versuch war es geschafft. Die Erleichterung stand dem in der Qualifikation an Position 1 gesetzten Dominik Bartels aus Hannover nach zwölf nicht genutzten Matchbällen ins Gesicht geschrieben. Zuvor hatte der erst 15-jährige Russe Bogdan Bobrov ihm in einem hochklassigen Match alles abverlangt. Am Ende behielt der fünf Jahre ältere Niedersachse beim 6:3, 3:6, 6:4 die Oberhand und erreichte so das Endspiel der Qualifikation. In Runde 1 hatte Bartels dem neuen Trainer des TC Wetzlar Alexandru Stoica (Foto) gegenübergestanden. Der Deutsch-Rumäne, der gegen die Nummer 995 der Weltrangliste als krasser Außenseiter in die Partie gegangen war, überzeugte mit einer starken kämpferischen Leistung, konnte die 4:6, 6:3, 3:6-Niederlage aber nicht abwenden. Im zweiten Spiel nach 12:00 Uhr trifft Bartels heute auf den 19 Jahre alten Niedersachsen Vincent Jansch-Müller, der bisher ohne Satzverlust blieb.



Auch die weiteren mittelhessischen Hoffnungsträger schieden aus. Während der Gießener Philipp Hessler beim 4:6, 2:6 gegen den an 12 gesetzten Kim Möllers ohne Chance blieb, wusste Caspar Schütze aus Fulda in der 1. Runde zu überzeugen. An seinem 20. Geburtstag bezwang der Osthesse, der vor zwei Jahren noch für die Junioren des TC Wetzlar aufschlug, den Schönecker Florian Kappe 0:6, 6:2, 7:5. Im Anschluss war der Rheinländer Jan Choinski allerdings eine Nummer zu groß. Schütze unterlag 0:6, 0:6.



Montag: Highlights des Tages

Court 1: 12:00 Uhr

Leon Schütt (GER) [8]
gegen
Florian Stephan (GER)



In einem der letzten Qualifikationshalbfinals treffen am Montag Leon Schütt und Florian Stephan aufeinander. Während der Norddeutsche Schütt im Moment auf Position 1584 der Weltrangliste geführt wird, verfügt sein 26-jähriger Kontrahent aus Düsseldorf über keine Weltranglistenpunkte und geht daher als Außenseiter in die Partie.

Court 1: followed by

Pascal Meis (GER) [6]
gegen
Jan Choinski (GER) [10]



Im Anschluss kämpfen Pascal Meis und Jan Choinski um eines der acht verbliebenen Tickets für das Hauptfeld der Wetzlar Open 2013. Dabei kommt es zum ersten Aufeinandertreffen zwischen zwei Spielern mit ATP-Ranking. Der 17-jährige Choinski aus Koblenz hatte vor wenigen Wochen im Zuge des ATP Turniers in Stuttgart die Möglichkeit, fünf Tage lang mit Toni, dem Onkel und Trainer des spanischen Weltklassenspielers Rafael Nadal, zu trainieren. Mit dem drei Jahre älteren Meis aus Singen wartet keine leichte Aufgabe auf ihn.

Im Interview: Luca Marquard (GER)

In der ersten Runde der Qualifikation hast du den Ukrainer Mykhailo Schumskyi glatt mit 6:0 6:1 in die Schranken gewiesen. Wie beurteilst du dein Match und die weitere Auslosung?

MARQUARD: Alles in allem muss ich sagen, dass mein Gegner heute nicht die größte Qualität hatte und ich eher leichtes Spiel hatte, ihn mit meinen Grundschlägen zu dominieren.

Morgen erwarte ich ein ungleich schwereres Match gegen Kim Möllers, in dem ich mein bestes Tennis spielen muss, um zu bestehen.

Mit deinem Verein TC Bensheim schlägst du in der 4er Verbandsliga auf. Wie läuft die Saison bis jetzt für deine Mannschaft und für dich persönlich?

MARQUARD: Erfolgreich, sowohl für uns als Team als auch für mich selber. Wir führen die Tabelle souverän an und ich habe an Position 1 alle meine Einzel gewonnen. Auch die Turniere liefen in diesem Sommer sehr zufriedenstellend.



Gewähre uns einen Ausblick auf deine Zukunft, gerade im Tennisbereich. Was sind deine Ziele und Ambitionen und wie kombinierst du deine Tenniskarriere mit der Schule?

Zunächst werde ich meine Schullaufbahn im nächsten Jahr mit dem Abitur beenden. Bis dahin versuche ich viele ITF Turniere im Erwachsenen- und Jugendbereich zu spielen und dort eventuell meinen ersten Weltranglistenpunkt zu ergattern. Danach möchte ich – wenn möglich – in die USA gehen, um dort per Stipendium an einem College zu studieren und für dieses College in der Mannschaft Tennis zu spielen.